

# Kleine Mitteilungen

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **24 (1926)**

Heft 12

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Vor dem Auseinandergehen wird auf Anregung einiger Kollegen beschlossen, am ersten Samstag eines jeden Monats nachmittags von 4 bis 6 Uhr sich im Hotel Post, Luzern, zu einer freien Zusammenkunft einzufinden, was hier den Abwesenden, sowie den Herren Kollegen anderer Sektionen bekannt gegeben wird.

Der Aktuar: O. Ebnöther.

---

## Kleine Mitteilungen.

*Urlaub von Herrn Dr. Fluck.* Unser Mitarbeiter für den kulturtechnischen Teil dieser Zeitschrift, Herr Dr. H. Fluck, Dipl. Kulturingenieur, wurde zum neutralen agronomischen Experten de la Commission mixte d'émigration gréco-bulgare ernannt. Die Kommission wird präsiert durch Herrn Oberst de Reynier. Ihr Arbeitsgebiet ist Macedonien, Thracien und Bulgarien. Die Arbeit wird ca.  $\frac{1}{2}$  bis 1 Jahr dauern. Herr Dr. Fluck hat seine Stelle bereits angetreten, nachdem er vom Regierungsrat des Kantons Neuenburg den nötigen Urlaub erhalten hatte. Auch als Mitarbeiter unserer Zeitschrift wurde er beurlaubt. In der Zwischenzeit wird Herr Dipl.-Ing. Wey, kantonaler Kulturingenieur in Neuenburg, die wichtigsten Arbeiten des kulturtechnischen Mitarbeiters besorgen.

*Ernennung des Vorsitzenden der türkisch-irakischen Grenzkommission.* Wie bekannt, sind die Meinungsverschiedenheiten über die Zuteilung des Wilajets *Mosul*, die im Jahre 1923 im Verlaufe der Friedenskonferenz von Lausanne zwischen Großbritannien und der Türkei entstanden sind und die den Völkerbundsrat wiederholt beschäftigt haben, am 5. Juni 1926 durch den Abschluß eines Vertrages zwischen Großbritannien, Irak und der Türkei beigelegt worden. Nach den Bestimmungen dieses Vertrages soll der *Grenzverlauf* zwischen der *Türkei* und *Irak*, so wie er am 29. Oktober 1924 vom Völkerbundsrat in Brüssel umschrieben worden ist, an Ort und Stelle von einer *Kommission* festgesetzt werden, die aus je zwei von der Türkei und zwei von den Regierungen von Großbritannien und von Irak gemeinschaftlich ernannten Vertretern sowie einem vom *schweizerischen Bundespräsidenten* bezeichneten *Vorsitzenden* zu bilden ist.

Im Einverständnis mit dem Bundesrat hat der Bundespräsident als Vorsitzenden der genannten Grenzkommission Herrn Fritz *Bäschlin*, Professor für Geodäsie und Topographie an der Eidgenössischen Technischen Hochschule, bestimmt. Prof. Bäschlin bekleidet in der schweizerischen Armee den Grad eines Oberstleutnants und befehligt das Gebirgsinfanterieregiment 35. Vermutlich werden die Arbeiten der Grenzkommission im Gelände im Monat März 1927 ihren Anfang nehmen.

---

## Adreßänderungen.

Dr. P. Engi, Eidg. Techn. Hochschule, Zürich. Bisher: Villa « All Wind », Davos-Platz.

C. Rietmann, Grundbuchgeometer, zum « Edelweiß », Wolhusen (Luzern). Bisher: Schwarzenberg.